

**Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) saniert gemeinsam mit HanseWerk Natur, HAMBURG WASSER (HW) und den Hamburger Energienetzen (HNE) den **Straßenzug Berner Brücke – Fasanenweg – Berner Straße**. Ziel ist es, eine leistungsfähige, sichere und zukunftsfähige Infrastruktur zu schaffen und den Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmenden sicher zu gestalten. Der rund 1,7 Kilometer lange Abschnitt zwischen Berner Brücke / Kriegkamp und Berner Straße / Alter Zollweg wird grundinstandgesetzt. Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung zwischen allen Projektpartnern.

Wann wird gebaut?

Die koordinierten Bauarbeiten haben am 9. Januar 2023 mit den Leitungsarbeiten von HanseWerk Natur, HW und HNE begonnen. Die Straßenbaumaßnahmen des LSBG starteten am 9. September 2024 und es wird angestrebt, sie **bis Ende Dezember 2025** abzuschließen.

Da im Straßenraum nur begrenzt Platz zur Verfügung steht, konnten nicht alle Leitungsarbeiten parallel durchgeführt werden. Die beteiligten Unternehmen haben sich deshalb darauf verständigt, ihre Arbeiten nacheinander durchzuführen – erst die Leitungen, dann der Straßenbau. Nur so konnte sichergestellt werden, dass der Anliegerverkehr, Rettungsfahrzeuge und Versorgungsdienste die Baustelle weiterhin passieren konnten.

Bauprojekte dieser Größenordnung sind immer auch von technischen, verkehrlichen und sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen abhängig, die sich nicht in jedem Fall im Vorfeld exakt planen lassen. Änderungen im Bauablauf ziehen daher oft eine neue Abstimmung und Anpassung der Folgearbeiten nach sich – mit entsprechenden Auswirkungen auf den Zeitplan.

Was wird aktuell gebaut und warum?

HAMBURG WASSER (HW):

Für eine weiterhin zuverlässige Trinkwasserversorgung erneuert HW seit Anfang Juli 2025 im Bereich **Berner Brücke** die Trinkwasserleitungen. Dafür wurde folgende Verkehrsführung eingerichtet:

- im Fasanenweg / Berner Brücke eine Einbahnstraße in nordwestlicher Richtung
- im Kriegkamp eine Einbahnstraße in südlicher Richtung

Diese Arbeiten werden voraussichtlich Anfang September 2025 abgeschlossen sein, sodass im Anschluss der Straßenbau in diesem Bereich beginnen kann.

Auch an anderer Stelle ist bereits viel passiert: Im Abschnitt zwischen der Berner Straße Nr. 6 und der Kreuzung zum Schierenberg (über die Alte Berner Straße) wurden zwei bestehende Trinkwasserleitungen durch eine neue Leitung ersetzt und zahlreiche Hausanschlüsse auf öffentlichem Grund erneuert – damit die Trinkwasserversorgung auch künftig zuverlässig gewährleistet ist.

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG):

Seit September 2024 führt der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) in mehreren Bauabschnitten die Grundinstandsetzung entlang des Straßenzugs durch. Die Bereiche südlich der Kreuzung Berner Brücke / Kriegkamp bis zur Kreuzung Fasanenweg / Schierenberg sowie von der Einmündung Berner Straße / Greifenberger Straße bis zur Einmündung Berner Straße / Alter Zollweg sind bereits asphaltiert. In diesen Abschnitten wurden auch die Bushaltestellen und Gehwege weitestgehend fertiggestellt; derzeit erfolgen noch Restarbeiten.

Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf das Baufeld zwischen der Kreuzung Fasanenweg / Schierenberg und der Einmündung Berner Straße / Greifenberger Straße. Die Fertigstellung der westlichen Seite ist für Mitte September 2025 vorgesehen. Anschließend wird das Baufeld auf die östliche Seite verlegt, mit geplanter Fertigstellung bis Ende Dezember 2025.

Darüber hinaus sind folgende Maßnahmen geplant:

- Anfang August 2025: Durchführung von Anschlussarbeiten zur Anbindung an den bestehenden Straßenbestand an der Einmündung Berner Straße / Alter Zollweg (Dauer ca. 3 Wochen)
- Herbst 2025: Erneuerung der Kreuzung Berner Brücke / Kriegkamp (Dauer ca. 2 Monate)
- Oktober 2025: Herstellung des noch fehlenden Gehwegabschnitts auf der Ostseite zwischen der Kreuzung Berner Straße / Redderblock und der Einmündung Alter Zollweg

Im Zuge der Grundinstandsetzung werden in allen Abschnitten:

- die Fahrbahnen einschließlich beidseitiger Radfahrstreifen grundlegend neu aufgebaut,
- Gehwege und Bushaltestellen erneuert,
- Ampelanlagen und die öffentliche Beleuchtung modernisiert.

Ein besonderer Fokus liegt auf einer sicheren Verkehrsführung, vor allem für Radfahrende. Der Straßenzug erhält durchgängig zwei Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr und beidseitig neue Radfahrstreifen. Teilweise kommen bauliche Protektionselemente zum Einsatz, die den Radverkehr klar vom Fahrstreifen trennen und damit insbesondere für Schüler:innen der benachbarten Schulen (z.B. Nydamer Weg, Gymnasium Meiendorf) mehr Sicherheit schaffen.

Darüber hinaus entstehen im Rahmen der Maßnahme vier zusätzliche Bushaltestellen für eine neue Buslinie. Alle Gehwege werden barrierefrei ausgebaut und mit taktilen Leitelementen für sehbeeinträchtigte Menschen ausgestattet – ein wesentlicher Beitrag für mehr Sicherheit und Komfort im Fußverkehr.

HanseWerk Natur:

Der Betreiber des Fernwärmenetzes hat in den Bereichen Berner Brücke, Fasanenweg und Berner Straße Wärmeleitungen erneuert und eine Verbindungsleitung durch die Berner Straße bis in die Straße Schierenberg verlegt. Ziel ist es, Hamburg künftig verstärkt mit umweltschonender Wärme zu versorgen. Dafür wird die Abwärme der Müllverbrennungsanlage Stapelfeld genutzt und über die Verbundnetze als Fernwärme in verschiedene Hamburger Stadtteile eingespeist – unter anderem auch in das SAGA-Quartier „Meiendorf-Finnmarkring“ mit rund 1.500 Wohneinheiten sowie zwei Schulen in diesem Gebiet. Die Arbeiten von HanseWerk Natur wurden im September 2024 abgeschlossen.

Hamburger Energienetze (HNE):

Die HNE haben ihre Arbeiten ebenfalls abgeschlossen. Auf der gesamten Länge des Straßenzugs wurden auf beiden Seiten die Nieder- und Mittelspannungsleitungen erneuert sowie zahlreiche Hausanschlüsse saniert. Zusätzlich wurden die Kabeltrassen modernisiert und die Automatisierung des Mittelspannungsnetzes weiter ausgebaut, um eine zuverlässige und zukunftsfähige Stromversorgung im Quartier zu gewährleisten.

Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Zwischen den Kreuzungen Kriegkamp und Bargkoppelweg wurde im November 2024 eine Einbahnstraße in Richtung Berner Brücke eingerichtet. Eine Umleitung wurde ausgeschildert. Diese bleibt voraussichtlich bis zur Verkehrsfreigabe bestehen. Für die Asphaltierungsarbeiten der Fahrbahn sind in den jeweiligen Bauabschnitten dadurch keine Vollsperrungen mehr erforderlich. Lediglich die Kreuzung Kriegkamp wird noch im Rahmen einer Vollsperrung asphaltiert. Ein konkreter Termin für die geplante Vollsperrung der Kreuzung steht derzeit noch nicht fest.

Zwischen den Kreuzungen Bargkoppelweg und Alter Zollweg wird die aktuell dort bereits bestehende Vollsperrung auch während des Straßenbaus aufrechterhalten und die Berner Straße in mehreren Abschnitten durch den LSBG erneuert.

Die Nebenstraßen Kriegkamp, Berner Stieg, Dompfaffenweg, Schierenberg, Im Rühmt, Polziner Straße, Greifenberger Straße, Am Fleet Venbrook, Redderblock sowie die Stichstraßen Berner Straße müssen im Zuge der Baumaßnahmen bereits vor den Asphaltierungsarbeiten für die Herstellung des Straßenaufbaus zeitweise gesperrt werden. Betroffene Anlieger:innen, speziell in den Sackgassen, werden darüber rechtzeitig informiert.

Während der jeweiligen Bauphasen werden Notgehwege für den Fuß- und Radverkehr durch die Baufelder eingerichtet. Eine Umleitung für den Kfz-Verkehr erfolgt in beiden Richtungen über den Berner Heerweg, die Straßen Bekassinenu und Alter Zollweg (U1) sowie über den Meiendorfer Weg und später über die Eulenkrugstraße (U2).

Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken werden soweit es geht aufrechterhalten, müssen aber zur Herstellung der Fahrbahn- und Nebenflächen zeitweise gesperrt werden. Die Anlieger:innen werden darüber rechtzeitig informiert.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Einschränkungen für Anlieger:innen sowie für Wegenutzer:innen leider nicht vermeiden. Gemeinsam mit der bauausführenden Firma werden wir alles daran setzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen haben, wenden Sie sich an:

Herrn Bendixen	URBAN Ingenieurteam, örtliche Bauüberwachung	0172 / 80 70 450
Herrn Urban	URBAN Ingenieurteam, Bauoberleitung	040 / 450 171 15
Herrn Kempe	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 - 2577
Herrn Behr	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 - 2061

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen.